

# Zwölf Bausteine Inklusiver Pädagogik<sup>1</sup> (Handout A. Prengel 2020)

## I. Institutionelle Ebene

1. *Wohnortnähe:* Aufnahme aller Kinder und Jugendlichen in ihre Kita/Schule mit Elementar-, Primar- und Sekundarstufen im Sozialraum.
2. *Externe institutionelle Kooperation:* Verbindliche Zusammenarbeit mit Beratungsstellen, Frühförderung, Jugendhilfe, Kitas, Schulen, Eltern und weiteren Institutionen im Sozialraum.
3. *Interne institutionelle Entwicklung:* Demokratische Schul- beziehungsweise Einrichtungsordnung mit übergreifenden Regeln und Partizipationsstrukturen. Fürsorge für Wohlbefinden der Kinder und Erwachsenen. Zugehörigkeit zur heterogenen Klassengemeinschaft/Lerngruppe, gegebenenfalls kombiniert mit temporären Lerngruppen und Eins-zu-eins-Betreuung in Krisen innerhalb der inklusiven Kita/Schule. Im Sekundarbereich zeitlich flexible, individuelle Vergabe aller Bildungsabschlüsse an einer Schule.

## II. Professionelle Ebene

4. *Kooperation:* Kontinuierliche multiprofessionelle Kooperation im Team und Inter-/Supervision.
5. *Personalausstattung:* Feste multiprofessionelle personelle Grundausrüstung und fallbezogene Unterstützung durch externe sonderpädagogische und schulpyschologische Beratung.

## III. Beziehungsebene

6. *Pädagogische Beziehung:* Anerkennung aller Lernenden. Verzicht auf Diskriminierung als „auffällige Kinder“ oder „schlechte Schüler“. Halt gebende pädagogische Beziehungen mit feinfühligem Bindung, besonders für traumatisierte Kinder und Jugendliche.
7. *Peerbeziehungen:* Kultivierung guter Beziehungen der Kinder untereinander mit Anleitung zu Selbstachtung und Anerkennung der Anderen.

## IV. Didaktische Ebene

8. *Didaktische Säule – obligatorisches Lernen:* Fachbezogene gestufte Kerncurricula für alle Lernausgangslagen, Freiarbeit für individualisiertes Lernen mit Kompetenzrastern und Lernmaterialien
9. *Didaktische Säule – fakultatives Lernen:* Freiräume und Materialien für gemeinsame und individuelle Projekte zu Themen und Interessen der Kinder und Jugendlichen.
10. *Didaktische Diagnostik:* Einheit von professioneller Diagnostik und Didaktik durch Lehrkräfte beziehungsweise pädagogische Fachkräfte. Formatives Assessment mit Trennung von Lernsituationen und Leistungsbewertung. Selbst- und Peerassessment der Kinder und Jugendlichen (**Assessment for Learning**).

## V. Finanzielle und bildungspolitische Ebene

11. *Ausstattung:* Personelle/materielle Ressourcen aus den bisher getrennten Sonder- und Regelsystemen fließen zusammen.
12. *Systematische Implementation:* Planvolle Einführung mit Qualitätssicherung.

---

<sup>1</sup> Auszug aus dem Buch A. Prengel (2020): Ethische Pädagogik in Kitas und Schulen. Weinheim und Basel: Beltz, Anhang 4, S. 110. Das Handout kann mit Nennung der Quelle ins Internet gestellt und als Kopiervorlage genutzt werden